

Dokumentation und Einschätzung/Empfehlung

Im Rahmen der Hilfeplanung werden alle drei Monate auf der Grundlage eines Vorberichtes Fortschritte und Möglichkeiten besprochen. Am Ende der Maßnahme erhält das Jugendamt eine detaillierte Einschätzung/Empfehlung.

Pädagogische Fachkräfte

- Erzieher/-innen und Sozialpädagog(inn)en/Sozialarbeiter/-innen mit Zusatzausbildungen
- Systemische Familienberater/Therapeuten
- Familienhebamme

Therapeutische und unterstützende Fachkräfte

- Diplom-Psychologen für psychologische Diagnostik
- Kinder- und Jugendpsychiater als Kooperationspartner
- Video-Home-Trainer für Interaktionsdiagnostik

Räumlichkeiten

Für das Mutter-Kind- und Familienclearing stehen auf dem Gelände des Eylarduswerkes in Gildehaus zwei Einfamilienhäuser und vollständig eingerichteten Appartements in unmittelbarer Nähe zur Verfügung, so dass eine hohe soziale Kontrolle gegeben ist. Bestandteil der Maßnahme sind tägliche Kontakte zwischen den Pädagog(inn)en, Mutter/Vater und Kind.



Kostenvereinbarung

Die Kostenübernahme erfolgt durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe analog SGB VIII §§ 78 a ff. Basis der Finanzierung sind Entgeltsätze, die mit dem örtlichen Jugendhilfeträger vereinbart werden.

Individuelle Hilfsarrangements werden separat in Rechnung gestellt. Leistungsbeschreibung und Kostenvereinbarung finden Sie auf unserer Homepage oder werden auf Anforderung gerne zugesandt.

Zu unserem Betreuungsangebot gehören weitere **pädagogische, therapeutische und schulische Hilfen**. Beschreibungen einzelner Arbeitsbereiche senden wir gerne zu.

Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten

www.eylarduswerk.de
www.eylardus-schule.de
www.betreuungsfamilie.de
www.beratungsstelle-hobbit.de
www.fas-beratungsstelle.de
www.das-lebensbuch.de
www.tabudu.de
www.kita-grafschaft.de

Ansprechpartner

Mutter-Kind- und Familienclearing
Sandra Kötting (Teamleiterin)
Teichkamp 25 + 28, 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Tel. 05924 781-275
E-Mail: clearing-muki@eylarduswerk.de

Regionalleitung

Anton Brümmer
Tel. 05924 781-202
Mobil 01520 1514571
E-Mail: a.bruegger@eylarduswerk.de

Eylarduswerk



Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
Hestrup/Gildehaus e.V.

Teichkamp 34
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05924 781-0
Fax: 05924 781-199

info@eylarduswerk.de

www.eylarduswerk.de

Eylarduswerk

Mutter/Kind- und Familienclearing/-training



in
Bad Bentheim-Gildehaus

Diakonische Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Mutter/Kind- und Familienclearing/-training

Mutter/Kind- und Familienclearing/-training sind stationäre Hilfeangebote des Eylarduswerkes und Teil unseres Verbundsystems, in dem die verschiedenen ambulanten, teilstationären und stationären Erziehungshilfen zusammenarbeiten.

In zwei freistehenden Einfamilienhäusern und zusätzlichen Wohnungen im Zentrum des Eylarduswerkes in Gildehaus stehen insgesamt 18 Plätze für Mütter/Väter/Kinder zur Verfügung. Rechtsgrundlagen für die Arbeit sind die §§ 19, 27, 34 und 42 SGB VIII.

Wir leisten:

- Schnelle Hilfe in Krisensituationen
- Stationäres Clearing und Training
- Klärung von Erziehungskompetenzen
- Überprüfung der Erziehungsfähigkeit
- Bindungsaufbau und Feinfühligkeitstraining



Mutter/Kind- und Familienclearing

Zielgruppe

Aufgenommen werden im Mutter-Kind- und Familienclearing minderjährige und volljährige Schwangere und Mütter mit ihren (Klein-)Kindern oder gesamte Familiensysteme einschließlich der Väter/Stiefväter/Partner,

- bei denen Erziehungsfähigkeit, Bindung und persönliche Stärken der Mütter/Bezugspersonen sowie Ressourcen im familiären Netzwerk überprüft werden müssen,
- die irritiert sind in ihrer Frauen- und Mutterrolle bzw. Männer- und Vaterrolle
- die unsicher sind in der Versorgung, Pflege und Erziehung,
- die mangelnde Unterstützung durch ihre Herkunftsfamilie erfahren,
- bei denen eine psychische Erkrankung und/oder Suchtgefährdung besteht.

Leistungen

Innerhalb von ca. vier Monaten wird eine psychosoziale Diagnostik durchgeführt:

- Erstellung einer qualifizierten, umfassenden Diagnostik der Mütter und Kinder bzw. des gesamten Familiensystems
- Überprüfung der Erziehungsfähigkeit
- Genaue Bestimmung und Aktivierung der familiären Ressourcen
- Psychologische Diagnostik
- Video-Interaktionsdiagnostik (VID)
- Erstellung eines umfassenden Diagnostikberichtes
- Verdeutlichung der Zielvorstellungen aller Beteiligten
- Beantwortung der Zielformulierungen aus der Auftragsklärung
- Perspektivplanung

Am Ende steht eine Empfehlung für weiterführende Hilfen mit Risikoeinschätzung.



Mutter/Kind- und Familientraining

Auf der Basis der Erfahrungen aus der diagnostischen Arbeit mit Müttern (Vätern) und Kindern im Mutter/Kind- und Familienclearing seit 2004 haben wir das Mutter/Kind- und Familientraining entwickelt, das sich von der Arbeit in einer klassischen Mutter-Kind-Einrichtung unterscheidet.

Wesentliche Bausteine sind:

- Bindungsaufbau und Feinfühligkeitstraining (SAFE® - Sichere Ausbildung für Eltern)
- Video-Home-Training (VHT)
- Psychologische Beratung/Therapie
- Unterstützung in der Schul- oder Berufsfindung
- Training der Alltagsorganisation

Zielgruppe

Geeignet für ein Training sind die Mütter und Familien, bei denen nach den bisherigen Erfahrungen im Rahmen des Clearings eine Kindeswohlgefährdung weitestgehend ausgeschlossen ist, denen aber noch Fähigkeiten fehlen, um direkt im Anschluss an das Clearing in eine eigene Wohnung zu ziehen.

Voraussetzung

Voraussetzung für die Aufnahme in das Mutter/Kind- und Familientraining ist ein viermonatiges Mutter/Kind- und Familienclearing, das dem Training vorgeschaltet ist. Im Rahmen des Clearings haben die Mitarbeiter/-innen Mutter und Kind kennen gelernt und können daher auch die Fähigkeiten und Bedürfnisse für ein maßgeschneidertes Training einschätzen.

Nicht geeignet ist die Maßnahme für Mütter und Väter, die das Kindeswohl nicht sicherstellen können.